

Antwort der Verwaltung

Anfrage Bündnis 90 Die Grünen zum JHA am 16.11.2017; Schulsozialarbeit in der Ernst-Reuter-Realschule plus

Die ERS Realschule plus ist in der Vergangenheit einen eigenständigen Finanzierungsweg (im Rahmen des Lehrerdeputats) für Schulsozialarbeit gegangen und war nicht Bestandteil der Landesförderung für kommunale Schulsozialarbeit.

Mit Weggang der Stelleninhaberin hat das Land die Förderung eingestellt.

Die Stadt Ludwigshafen hat in Anerkennung des Bedarfs an Schulsozialarbeit im Stellenplan 2017 / 2018 0,5 PE vorgesehen, die letztlich von der ADD auch genehmigt wurden. Auf unseren Antrag auf Landesförderung für diese Stelle vom 21.12.2016 haben wir keinen Bewilligungsbescheid vom Bildungsministerium erhalten, so dass keine Besetzung erfolgen konnte.

Mit Schreiben vom 26.10.2017 (Eingang 06.11.2017) stellt die Landesregierung eine Mittelerhöhung für kommunale Schulsozialarbeit in Aussicht, die eine gänzliche Neuplanung der Stellenverteilungen für alle Ludwigshafener Realschulen plus möglich macht.

Das Land hat eine Frist für Neu- bzw. Änderungsanträge bis zum 30.11.2017 eingeräumt.

Mit Pressemitteilung vom 08.11.2017 beziffert das Bildungsministerium die Neuberechnung der Fördermittel für Ludwigshafen mit 244.800.-- € p.a.

Die Verwaltung wird bis zum Monatsende eine Neuverteilung unter Berücksichtigung der aktuellen Fördermöglichkeiten vornehmen und den entsprechenden Änderungsantrag beim Bildungsministerium einreichen.

Mit Vorliegen des Bewilligungsbescheides wird die Verwaltung die zuständigen Gremien unterrichten.